

PRESSEMITTEILUNG

Föderale Agentur für Presse und Massenkommunikationen Russlands

„Institut für Übersetzung“

Verlag „Rudomino-Zentrum des Buches“

stellen

„Tage russischer Literatur in Deutschland“

am 24.-26. November 2011

vor

Im Mai 2011 wurde eine autonome nichtkommerzielle Organisation „Institut für Übersetzung“, das Entwicklung der Theorie und Praxis von der Literaturübersetzung fördern muß, in Russland gestiftet. Als Stifter des „Institutes für Übersetzung“ traten viele Organisationen auf, darunter Institut russischer Literatur (Puschkin-Haus) der Russischen Akademie der Wissenschaften, Fernsehkanal Russia today und „RIA-Nowosti“, Allrussische Staatliche M.-I.-Rudomino-Bibliothek für ausländische Literatur Moskau, Internationale Stiftung „Erbe von L.N. Tolstoj“, Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität (RGGU), Moskauer Staatliche Linguistische Universität (MGLU), A.-M.-Gorkij-Literaturinstitut u.a. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des „Institutes für Übersetzung“ ist Bildung eines vollkommeneren Systems der Unterstützung der Literaturübersetzung aus dem Russischen in Fremdsprachen und aus den Fremdsprachen ins Russische, Bildung des Systems von materiellen und nichtmateriellen Anreizen für Belohnung der Arbeit von ausländischen Übersetzern und Verlegern, Durchführung von Seminaren und Workshops professioneller Übersetzer und von Studienaufenthalten angehender Übersetzer in Russland und im Ausland.

Für Unterstützung ausländischer Übersetzer und Verleger wurde ein jährlicher **Preis für die beste Übersetzung von Werken, die in russischer Sprache geschrieben sind, in Fremdsprachen** (Englisch, Arabisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Deutsch, Französisch und Japanisch) – „Lies Russland/ Read Russia“ gestiftet. **Die erste Zeremonie der Preisverleihung findet in Moskau im Juni 2012 statt.**

„Tage russischer Literatur“ finden in Frankfurt-am-Main und Hannover statt:

24.11.11, Frankfurt-am-Main – im Goethe-Haus gibt Frau Dr. Jekaterina Genijewa, Generaldirektorin der Allrussischen Staatlichen M.-I.-Rudomino-Bibliothek für ausländische Literatur Moskau, die Stiftung des „Institutes für Übersetzung“ und des Preises „Lies Russland“ bekannt, stellt Lesern, Übersetzern und Verlegern Ausgaben des Verlages „Rudomino-Zentrum des Buches“ (darunter die erste und genaueste russische Übersetzung von Goethes „Faust“, die von Afanasij Fet erfüllt wurde, andere seine Übersetzungen europäischer Literatur, zweisprachige russisch-deutsche Ausgaben russischer Klassiker A. Puschkin, M. Lermontow, F. Tjuttschew, M. Zwetajewa, A. Achmatowa, O. Mandelstam) vor und schenkt die Bücher dem Goethe-Haus; moderne russische Schriftsteller Wladimir Wojnowitsch, Afanasij Mamedow und Maxim Amelin präsentieren ihre Bücher.

25.11.11, 11 Uhr, Hannover – in der Gottfried Wilhelm Leibnitz Bibliothek – Niedersächsischen Landesbibliothek (GWLb) in Hannover gibt Frau Dr. Jekaterina Genijewa, Generaldirektorin der Allrussischen Staatlichen M.-I.-Rudomino-Bibliothek für ausländische Literatur Moskau, die Stiftung des „Institutes für Übersetzung“ und des Preises „Lies Russland“

bekannt, stellt Lesern, Übersetzern und Verlegern zweisprachige russisch-deutsche Ausgaben und russische Übersetzungen europäischer Literatur des Verlages „Rudomino-Zentrum des Buches“ vor und schenkt die Bücher der GWLB; moderne russische Schriftsteller Wladimir Wojnowitsch, Afanasij Mamedow und Maxim Amelin stellen ihre Bücher vor.

26.11.11, Frankfurt-am-Main – in der Internationalen Buchhandlung KNIZHNIK in Frankfurt-am-Main stellt Frau Dr. Jekaterina Genijewa, Generaldirektorin der Allrussischen Staatlichen M.-I.-Rudomino-Bibliothek für ausländische Literatur Moskau, Lesern zweisprachige russisch-deutsche Ausgaben und russische Übersetzungen europäischer Literatur des Verlages „Rudomino-Zentrum des Buches“ vor und schenkt die Bücher der Buchhandlung; moderne russische Schriftsteller Wladimir Wojnowitsch, Afanasij Mamedow und Maxim Amelin präsentieren ihre Bücher.